

## **MEDIENMITTEILUNG «ZÜRICH – EIN HISTORISCHES PORTRÄT»**

Von Hans Peter Treichler

Er war ein begeisterter Zürcher, der 2019 verstorbene Germanist und Historiker Hans Peter Treichler. In seinem Nachlass fand sich das Manuskript für ein historisches Porträt seiner Stadt, das nun posthum publiziert wird. An seinem Werk, das keine klassische Stadtgeschichte, sondern eine Alltagsgeschichte Zürichs ist, arbeitete der Autor über Jahrzehnte. Zu Themen wie Brücken, Essen, Verkehr, Presse, Licht oder Theater recherchierte er. Im Text steckt aber nicht nur sein umfassendes Wissen, das er in leicht lesbarem Stil zu Papier brachte, es ist auch eine Hommage an seine Heimatstadt. Die Erzählung geht von Orten und Schauplätzen aus und reicht bis in die Anfänge der Stadt zurück. Fotografien aus dem Baugeschichtlichen Archiv der Stadt Zürich illustrieren das Buch.

*Hans Peter Treichler* (1941–2019) wurde bekannt als Journalist und Buchautor, aber auch als Chansonnier. Er war unter anderem Mitarbeiter von Radio DRS und gestaltete zahlreiche Ausstellungen im Landesmuseum Zürich mit. «Die Löwenbraut» (2003) und seine Trilogie zur Alltagsgeschichte des 19. Jahrhunderts («Die magnetische Zeit», 1988, «Die bewegliche Wildnis», 1990, «Die stillen Revolutionen», 1992) sind seine bedeutendsten Werke.

Fahnen oder Rezensionsexemplar auf Wunsch.

### **BUCHVERNISSAGE**

21. September 2021, 18.00, Landesmuseum Zürich

### **ZÜRICH – EIN HISTORISCHES PORTRÄT**

Hans Peter Treichler

304 Seiten, 36 Abb., 15.6 x 24 cm, gebunden

Fr. 39.–, € 39.–

ISBN 978-3-03919-536-7